GYMNASIUM **PHILIPPINUM** WEILBURG

WIR BILDEN DIE ZUKUNFT. SEIT 1540.

TAG DER OFFENEN TÜR

23. NOVEMBER 2024 9.00 -12.00 UHR

Diese Informationen richten sich vor allem an Eltern und Schüler[1] der Jahrgangsstufe 4 und gelten für den 9-jährigen gymnasialen Bildungsgang an unserer Schule.

Gymnasium Philippinum
Lessingstraße 33
35781 Weilburg
Tel +49 6471 9379-0
Fax +49 6471 9379-79
www.philippinum-weilburg.de
sekretariat@philippinum-weilburg.de

Sekretariat:
Mo. - Fr.: 7.30 - 14.00 Uhr
Ferien: Mittwoch: 9.00-11.00 Uhr
Frau Fichter, Frau Schäfer-Schütz

Schulhausverwalter:
Herr Erbe, Herr Schardt

Lernmittel-Bibliothek:
Herr Dr. Jordan

Medien- und Lernzentrum (MLZ):
Frau Nies

Redaktion und Layout:
N. Gundermann-Neumann, S. Ketter
Titelbild: F. Hesse
Fotos: Eigene Bilder

© 2001-2023, 24. Auflage Oktober 2024

[1] Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Herzlich willkommen!

Liebe Eltern, aktuell stehen Sie vor der Entscheidung, welche weiterführende Schule Ihr Kind im kommenden Schuljahr besuchen soll. Sie setzen sich damit auseinander, an welcher Schule Ihr Kind die **besten Entwicklungsmöglichkeiten** geboten bekommt, welche **außerunterrichtlichen Angebote** vorhanden sind, welche Möglichkeiten **digitalen Lernens** geboten werden oder wie die **Betreuung Ihres Kindes am Nachmittag** gewährleistet wird.

Mit den Informationen auf unserer Schulhomepage www.philippinum-weilburg.de erhalten Sie viele Einblicke in unsere Schule und unsere Konzepte. Ergänzend kommen wir in diesem Jahr wieder Ihrem vielfach geäußerten Wunsch nach, die Schule, das Schulgebäude und unsere Ausstattung persönlich kennen zu lernen. Dazu ist am **Samstag, 23.11.2024**, unser **Tag der offenen Tür** für die Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen sowie deren Eltern geplant. Falls Sie am Tag der offenen Tür verhindert sind, bieten wir am **Montag, den 02.12.2024, um 19.30 Uhr** einen **digitalen Elterninformationsabend als Videokonferenz (Link zur Videokonferenz:** https://s-gpw.de/iserv/public/videoconference/FyoPUKyFCYaGvEf9JKskWg**)** an.

Im Folgenden möchte ich Ihnen grundlegende Informationen zum gymnasialen Bildungsgang und zu unserem pädagogischen Konzept geben.

Das Ziel unserer Schule ist die **Allgemeine Hochschulreife**, das **Abitur**. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, ein Studium aufzunehmen oder die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in die berufliche Ausbildung einzubringen.

Zur Bewältigung des gymnasialen Bildungsganges muss Ihr Kind Leistungsbereitschaft, Fleiß, zunehmend Selbstständigkeit, Kreativität, Ausdauer, Eigenverantwortung und auch die Fähigkeit, mit gelegentlichen Enttäuschungen umzugehen, mitbringen.

Am Gymnasium Philippinum durchläuft Ihr Kind den neunjährigen gymnasialen Bildungsgang (G9). Zur Rhythmisierung und „Entschleunigung“ des Schulalltages trägt unser **Doppelstundenprinzip** bei:

- Doppelstunden bedeuten weniger Fächer und Lehrer am Tag.
- In Doppelstunden kann wirkungsvoller gearbeitet werden.
- Das bewirkt auch weniger Hausaufgaben.
- Für die „Kleinen“ heißt das auch leichtere Schulranzen zum Tragen.

Der Unterricht wird durch **lohnende Pausen**, u.a. 25 Minuten Frühstückspause sowie 45 Minuten Mittagspause, unterbrochen, die den Kindern auch Bewegung und Regeneration ermöglichen. In dieses Zeitkonzept fügt sich die **pädagogische Mittagsbetreuung** nahtlos ein. Schüler können sich von Montag bis Donnerstag jeweils bis 15:00 Uhr in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften engagieren oder an einer Hausaufgabenbetreuung teilnehmen. Im neuen naturwissenschaftlichen Gebäude befindet sich unsere **Mensa**. Dort kann sich Ihr Kind in den Pausen versorgen und zu Mittag essen.

Ein besonderes Bildungsangebot stellt die **Ganztagsklasse im Jahrgang 5 und 6** dar, denn sie entlastet Eltern und ermöglicht eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Gerade unter dem Aspekt der sich ändernden gesellschaftlichen und familiären Bedingungen stellt sich die Schule darauf ein, **Methoden des eigenverantwortlichen und selbstständigen Lernens** in den Mittelpunkt zu stellen. Dieses Projekt namens STEP (**S**oziales Lernen, **T**eamtraining, **E**igenständig arbeiten, **P**rävention) greift die Arbeit an den Grundschulen auf und entwickelt sie altersangemessen weiter. Neben unserem **Schulplaner** verwenden wir zur digitalen Kommunikation und als Lernplattform seit mehreren Jahren das **Schulserversystem IServ**, das sich gerade in der Zeit des Distanzlernens sehr bewährt hat.

Mit den Gesprächen, die Sie mit den Lehrkräften der Grundschule führen, dem Tag der offenen Tür und den Informationen auf unserer Schulhomepage haben Sie eine breite Basis für eine gute Entscheidung, welche die geeignete weiterführende Schule für Ihr Kind sein wird. Für **Fragen zum Übergang 4 nach 5 und zur Jahrgangsstufe 5** am Gymnasium Philippinum haben wir die **E-Mailadresse info-5@s-gpw.de** eingerichtet.

Wenn Sie Ihr Kind bei uns anmelden möchten, heißen wir Sie und Ihr Kind herzlich willkommen und freuen uns auf eine **vertrauensvolle Zusammenarbeit** mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Stefan Ketter
Schulleiter

Organisation der Schule

Schulleiter
Stefan Ketter

Stellvertretende Schulleiterin
Sandra Linn

Studienleiter i.V.
Dr. Eike Kehr

Leitung der Aufgabenfelder

I. Sprachlich-Literarisch-Künstlerisches Aufgabenfeld:	Dr. Eike Kehr
II. Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:	Dr. Sabrina Reinhardt
III. Mathematisch-Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld:	Carola Gerlach

Pädagogische Koordination

Stufenleitung 5/6	Nicole Wagner
Stufenleitung 7/8	Stefanie Kanthak
Stufenleitung 9/10	Dennis Kunz

Entscheidungsorgane in der Schule

Schüler *(3 Vertreter)*

Schulleiter *(oder Vertreter)*

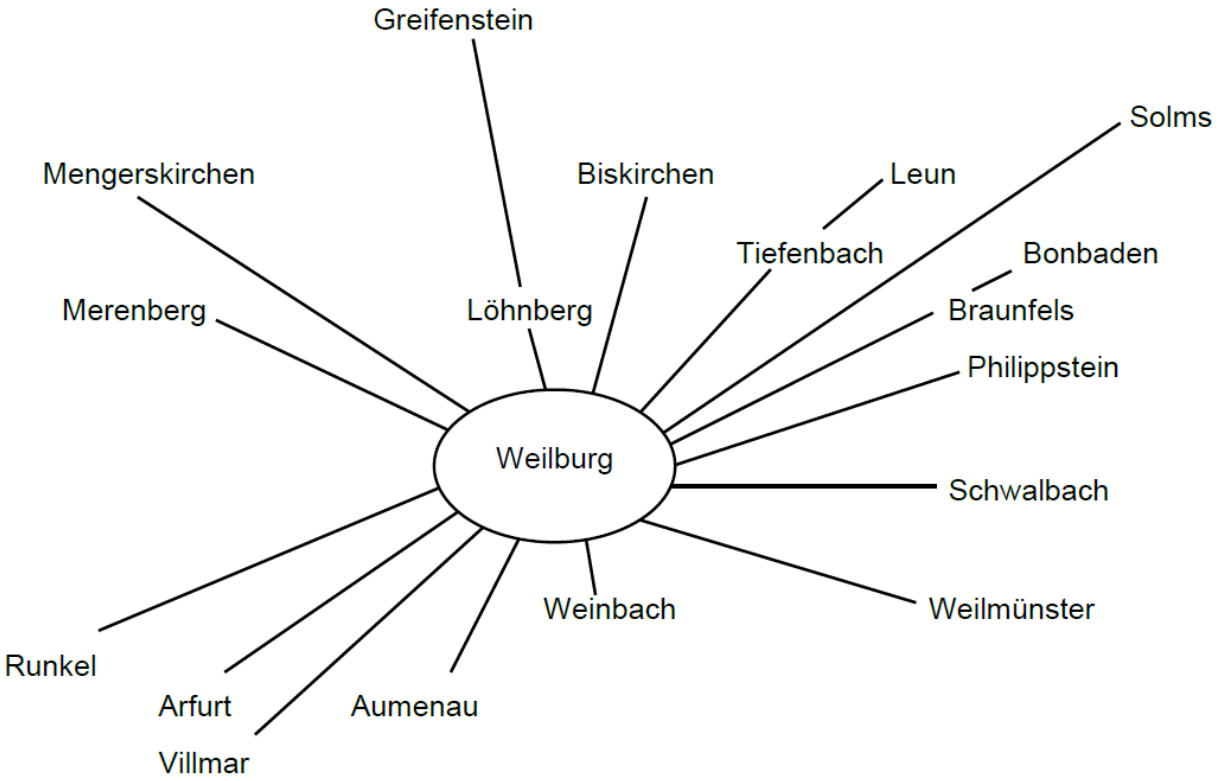
Die Schulkonferenz
ist das Organ gemeinsamer Beratung und Beschlussfassung,
in dem Lehrkräfte, Eltern sowie Schüler
(Schulgemeinde) zusammenwirken.
Sie berät alle wichtigen Angelegenheiten der Schule
und vermittelt bei Meinungsverschiedenheiten.
(Hessisches Schulgesetz vom 30. Juni 2017, § 128)

Eltern *(3 Vertreter)*

Lehrer *(6 Vertreter)*

Gesamtkonferenz:	Alle Lehrer der Schule
Fachkonferenzen:	Alle Lehrer des jeweiligen Unterrichtsfaches
Schulelternbeirat:	Vorsitzender mit Vorstand
Schülervertretung:	Schulsprecher und Vertreter

Grundschulorte im Einzugsgebiet des Gymnasium Philippinum



Unterrichtszeiten

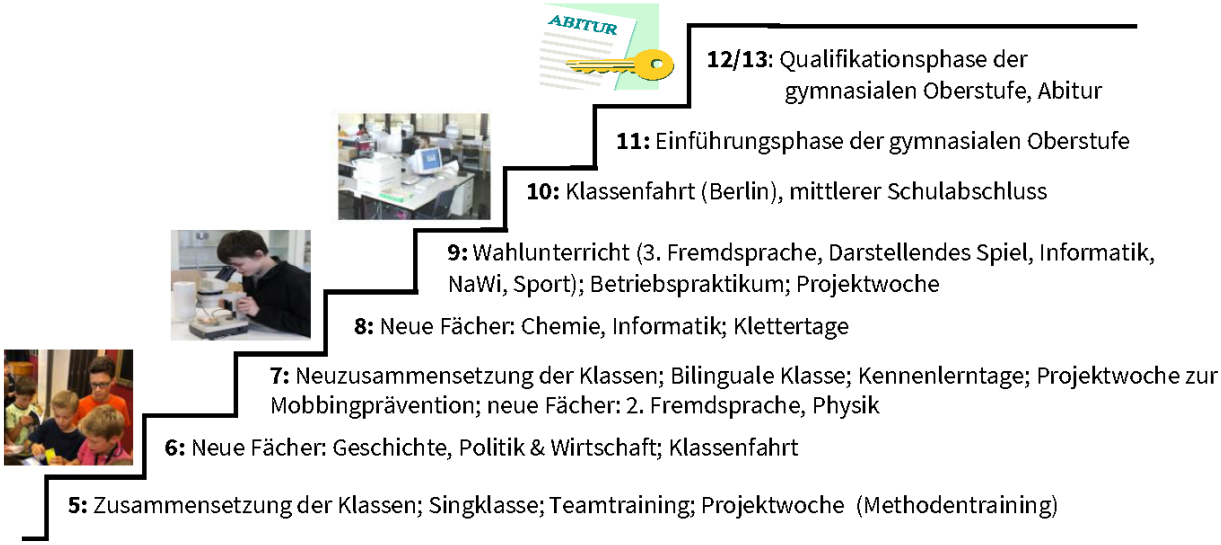
Std.	Beginn	Ende	
1.	07:30	08:15	
2.	08:15	09:00	
	09:00	09:25	**Pause**
3.	09:25	10:10	
4.	10:10	10:55	
	10:55	11:15	**Pause**
5.	11:15	12:00	
6.	12:00	12:45	
7.	12:45	13:30	**Mittagspause**
8.	13:30	14:15	
9.	14:15	15:00	
10.	15:10	15:55	**Pause**
11.	15:55	16:40	

Kontaktstellen für Fahrkarten

Landkreis Limburg-Weilburg
Fachdienst ÖPNV/Schülerbeförderung
Limburger Straße 8 – 10
35781 Weilburg
Tel.: 06431-296-208
Fax: 06431-296-5581

Lahn-Dill Kreis
Mobilitätszentrale Wetzlar
Karl-Kellner Ring 49
35576 Wetzlar
Tel: 06441-407-1877
Fax: 06441-407-1054

Die Klassenstufen (9-jähriger Bildungsgang)



Klasse 5

Der Unterricht findet im Klassenverband nach dem Fachlehrerprinzip statt. Es werden möglichst kleine Lehrerteams gebildet. Das heißt, ein Lehrer unterrichtet nach Möglichkeit zwei Fächer in der Klasse. Dies gilt besonders für den Klassenlehrer.

Zur Erleichterung des Übergangs können bei der Anmeldung schriftlich Wünsche geäußert werden, mit wem Ihr Kind in eine Klasse gehen möchte. Wir versuchen, diese Wünsche zu erfüllen, können aber keine verbindliche Zusage treffen. Ein ausgewogenes Verhältnis von Mädchen und Jungen sowie Grundschulzugehörigkeit und gleiche Klassenstärken sind wichtige Kriterien, die wir bei der Einteilung der neuen fünften Klassen berücksichtigen.

Ihr Kind kann am sogenannten Singklassenunterricht teilnehmen, das bedeutet Musikunterricht mit besonderer Förderung im Singen und Teilnahme an musikalischen Aufführungen. Für alle Singklassenschüler ist die Teilnahme an der zusätzlichen Chorstunde Pflicht.

Alle Sextaner werden bei einer Aufnahmefeier am Nachmittag des ersten Schultages nach den Sommerferien in die Schulgemeinde aufgenommen. An diesem und an den folgenden Tagen betreut der Klassenlehrer die Klasse, um sie mit der neuen Umgebung und den Regeln des Zusammenlebens vertraut zu machen. Danach geht es mit 28 Schülerwochenstunden in den Fächern Deutsch (5), Englisch (5), Mathematik (4), Sport (3), Religion oder Ethik (2), Kunst (2), Musik (2), Biologie (2), Erdkunde (2) und einer Klassenlehrerstunde (1) los.

In der Projektwoche vor den Herbstferien lernen die Schüler der Jahrgangsstufe 5 verschiedene Methoden des Lernens und Arbeitens kennen und vertiefen diese. Das Teamtraining steht beim Besuch des Jugendwaldheims im Vordergrund.

Klasse 6

Als neue Fächer kommen Geschichte sowie Politik und Wirtschaft hinzu. Die Klassenteamarbeit wird erneut durch eine Klassenleiterstunde verstärkt, die durch das Lions-Quest-Programm "Erwachsen werden" unterstützt wird. Die Wochenstundenzahl in der Jahrgangsstufe 6 beträgt damit 30 Wochenstunden. Vor allem in den Hauptfächern kooperieren die Fachlehrer und schreiben eine Vergleichsarbeit. Am Ende des 6. Schuljahres wird die Entscheidung über die Wahl der zweiten Fremdsprache getroffen und über die Teilnahme am bilingualen Zweig.

Klasse 7

Durch die Einrichtung einer bilingualen Klasse und die Wahl der zweiten Fremdsprache (Latein, Französisch, Spanisch) ergibt sich die Notwendigkeit der Klassenneueinteilung. Der Klassenleiterunterricht zu Beginn des Schuljahres dient insbesondere der Teamfindung und dem Erwerb von Methoden-kompetenz. Die Projektwoche vor den Herbstferien steht im Zeichen der Mobbingprävention und wird durch ein Gewaltpräventionstraining ergänzt. Im bilingualen Zweig wird das Nebenfach Geschichte in englischer Sprache unterrichtet und mit einer Wochenstunde verstärkt. Die zweite Fremdsprache beginnt als neues Hauptfach. Das Nebenfach Physik kommt ebenfalls neu hinzu. Die Schülerwochenstundenzahl beträgt 30, in der bilingualen Klasse 31.

Klasse 8

Die inhaltlichen Konzepte des Klassenleiterunterrichts werden im Rahmen der SV-Stunden, in Projekten (Alkoholprävention) sowie im Fachunterricht weiter fortgesetzt. Die Fächer Chemie und Informatik kommen neu hinzu. Die Schüler erhalten halbjährlich wechselnd Unterricht in Chemie und Informatik und arbeiten hier in kleinen Lerngruppen am Computer bzw. machen Experimente in der Chemie. Das Fach Geschichte wird bilingual mit einer Wochenstunde verstärkt. Vergleichsarbeiten in den Hauptfächern stehen wieder an. Am Ende der Klassenstufe 8 wird nach entsprechenden Informationsveranstaltungen ein Fach für den Wahlunterricht bestimmt. Ein Highlight in der Jahrgangsstufe 8 ist der Klettertag an den Eschbacher Klippen unter der Leitung von Kletterexperten unserer Schule.

Klasse 9

Die Klassenkontinuität bleibt gewahrt. Durch die Wahlfächer werden vertiefte Kenntnisse in den Naturwissenschaften, in Informatik, in einer 3. Fremdsprache (Spanisch, Russisch, Französisch, Latein), im Fach Darstellendes Spiel oder im Sportbereich angestrebt. Im Zentrum der Projektwoche stehen die Berufsorientierung und die Schullaufbahnplanung. In den letzten zwei Wochen des ersten Halbjahres findet ein Betriebspraktikum statt, das im Unterricht von PoWi-

und Klassenlehrern vor- und nachbereitet wird. Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 wird der Hauptschulabschluss zuerkannt.

Klasse 10

Auch in der letzten Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I bleiben die Klassen erhalten. Die Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten werden in allen Fächern vertieft, damit ein erfolgreiches Arbeiten in der Einführungsphase der Oberstufe möglich wird. Im Rahmen der Wander- und Projektwoche wird in dieser Jahrgangsstufe eine Klassenfahrt nach Berlin durchgeführt. Mit der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe wird auch der Mittlere Schulabschluss zugewiesen.

Einführungsphase der Oberstufe (Jahrgangsstufe 11)

In der Einführungsphase werden die Schüler teilweise im Klassenverband, teilweise in Kursen unterrichtet. Verbindlich sind die folgenden Fächer: Deutsch, zwei Fremdsprachen, Politik und Wirtschaft, Geschichte, Physik, Chemie, Biologie, Sport, evangelische Religionslehre *oder* katholische Religionslehre *oder* Ethik, Kunst *oder* Musik, und als dreizehntes Fach entweder die weitergeführte 3. Fremdsprache *oder* Geographie *oder* Informatik. Die Fächer Deutsch, die erste und zweite Fremdsprache sowie Mathematik werden vierstündig unterrichtet, Politik und Wirtschaft bilingual dreistündig und alle übrigen Fächer zweistündig.
Es besteht die Möglichkeit, mit Spanisch als zweiter Fremdsprache in der Einführungsphase neu zu beginnen. Das Fach Politik und Wirtschaft kann entweder in deutscher Sprache oder als bilinguales Sachfach (Englisch) gewählt werden.

Qualifikationsphase der Oberstufe (Jahrgangsstufen 12/13)

In der Qualifikationsphase werden die Fächer in Grund- und Leistungskursen unterrichtet. Die beiden Leistungskurse werden fünfstündig unterrichtet. Ein Leistungsfach ist gleichzeitig Tutorenkurs und um eine Tutorenstunde erweitert. Bis auf Spanisch, Religionslehre, Ethik und Informatik werden alle Fächer als Leistungsfächer angeboten und in Abhängigkeit der Nachfrage eingerichtet. Es müssen mindestens zehn Fächer belegt werden.
Belegungspflichtige Fächer bis zum Ende der gesamten Qualifikationsphase sind: Deutsch, eine Pflichtfremdsprache, Geschichte, evangelische Religionslehre *oder* katholische Religionslehre *oder* Ethik, Mathematik, eine Pflichtnaturwissenschaft und Sport sowie die beiden Leistungsfächer, sofern sie nicht zu den belegungspflichtigen Fächern gehören. Darüber hinaus müssen bis zum Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase (Klassenstufe 12) Kunst *oder* Musik, Politik und Wirtschaft, eine weitere Fremdsprache *oder* eine weitere Naturwissenschaft *oder* Informatik belegt werden.

Leben und Lernen am Gymnasium Philippinum

Pädagogisches Konzept der Jahrgangsstufen 5 bis 10 (STEP)

Die Förderung des Lernens in seinen verschiedenen Facetten ist uns ein besonderes Anliegen. Grundlegend dafür ist ein gutes Lern- und Arbeitsklima. Unser pädagogisches Konzept für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 beinhaltet daher neben dem Training des **S**ozialen Lernens sowie der **T**eamfähigkeit vor allem das pädagogische Ziel, Schüler zum **e**igenständigen Arbeiten zu befähigen. Auch **P**räventionsmaßnahmen spielen eine bedeutende Rolle. Die Abkürzung **STEP** steht hierbei dafür, dass die Schüler im Fachunterricht und an speziellen Team- und Methodentrainingstagen lernen, den Lernprozess schrittweise zunehmend selbstverantwortlich zu übernehmen und mit Freude und mehr Eigeninitiative zu lernen. Um diesem Ziel Schritt für Schritt (STEP) näher zu kommen, arbeiten die Lehrkräfte einer Jahrgangsstufe in Klassenteams zusammen.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 bilden die Kennenlerntage, wöchentlich eine Klassenlehrerstunde, Teamtraining, das Lions-Quest-Programm "Erwachsen werden" und verschiedene Unterrichtsangebote im Fachunterricht eine wichtige Grundlage. Der Klassenlehrerunterricht beinhaltet Themen und Arbeitsformen, die soziale und personale Kompetenzen fördern.

Projekte, Wettbewerbe, Selbstdiagnose, Selbstkorrektur, Reflexion des eigenen Lernens, Arbeiten in Gruppen, Methodenkompetenz und -vielfalt und das stetige Arbeiten am eigenen Verhalten, Rituale und Regeln sind Schwerpunktthemen der Jahrgangsstufen 5 und 6.

In der Mittelstufe werden die in der Unterstufe erworbenen Kompetenzen Schritt für Schritt weitergeführt und ausgebaut. In der 7. Klasse haben die Schüler gleich zu Schuljahresbeginn in drei Klassenlehrer-Tagen die Chance, sich intensiv kennenzulernen und eine neue Klassengemeinschaft aufzubauen. Als Grundlage für ein gutes Lern- und Arbeitsklima stellen die Klassen gemeinsam Regeln auf und bereiten die Klassensprecherwahl vor. Daran knüpft die Projektwoche für die Klasse 7 an: Die Schüler machen Kommunikations- und Kooperationsübungen und werden im Bereich Teamfähigkeit und in der Zusammenarbeit geschult. Daneben wird inhaltlich das Thema Mobbing thematisiert und in diesem Bereich präventiv gearbeitet.

An einem „Rudertag“ werden die Grundlagen für den Ruderunterricht der Klassen 7 gelegt und durch die intensive Kooperation außerhalb und im Boot und dem abschließenden Nachmittag mit Klassenleitung und Eltern die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Eine weitere Stärkung des Klassenteams erfolgt in der Jahrgangsstufe 8 durch den Klettertag an den Eschbacher Klippen unter der Leitung von Kletterexperten unserer Schule.

Weitere präventive Aktionen in den Jahrgangsstufen 7 und 8 zur Rauch- und Alkoholprävention ergänzen die Arbeit in den Fächern. Einen Schwerpunkt in der Jahrgangsstufe 9 bilden die Berufsorientierung sowie das Berufspraktikum. Diese unterrichtsbegleitenden Angebote ermöglichen die Auseinandersetzung mit aktuellen Problemfeldern und vermitteln den Schülern Handlungskompetenzen.

In der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe vertiefen die Schüler in zeitlich und organisatorisch überschaubaren Einheiten ihre in der Sekundarstufe I erworbenen Fähigkeiten und bauen diese weiter aus. In der Projektwoche der Einführungsphase liegt der Schwerpunkt der methodischen Arbeit auf „Visualisieren und Präsentieren“. Zum Ende dieser Jahrgangsstufe soll jeder Schüler befähigt sein, sich begründet für ein Präsentationsthema zu entscheiden und die geeignete Darbietungsform zu wählen. Neben dem Erwerb von Fachwissen ist es in der Einführungsphase besonders wichtig, das Lern- und Arbeitsverhalten so auszurichten, dass es den gestiegenen Anforderungen der Oberstufe gerecht wird.

Leitbild

Wir bilden die Zukunft. Seit 1540. – dieses Motto fasst das im Jahr 2018 von Lehrkräften, Schülern und Eltern erarbeitete Leitbild des Gymnasium Philippinum prägnant zusammen. Das Leitbild umfasst die Werte und Ziele, die uns als Schulgemeinde in unserem gegenwärtigen Handeln leiten und uns bei der Entwicklung von Perspektiven für unsere Schule Orientierung geben. Den vollständigen Text des Leitbildes finden Sie im Leitbild-Flyer und auf der Homepage der Schule.

Demokratieerziehung

Die Demokratieerziehung hat das Ziel, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Schüler lernen die Werte und Normen der freiheitlich-demokratischen Grundordnung kennen. Die Auseinandersetzung mit dem Grundgesetz, den Grundrechten und Menschenrechten steht im Fokus. Weiterhin werden für die deutsche Demokratiegeschichte wichtige Ereignisse und Zeitpunkte thematisiert. Es wird vermittelt, was sich hinter den Begriffen „Demokratie“ und „Rechtsstaat“ verbirgt. Das Erlernen einer Streitkultur soll dafür sorgen, dass Kontroversen benannt, diskutiert und ausgehalten werden können. Formen des Extremismus werden erörtert und analysiert. Die Einbindung der SV sorgt für die Möglichkeit der Partizipation der Schüler am Schulleben. Projektarbeit und die Teilnahme an Wettbewerben stellen weitere Möglichkeiten der Partizipation dar. Um die genannten Ziele zu erreichen, werden auch außerschulische Akteure eingeladen und eingebunden.

Das Medien- und Lernzentrum (MLZ)

Das Medien- und Lernzentrum wird als Lesetreffpunkt, kultureller Veranstaltungsraum und medial ausgestattetes Lern- und Informationszentrum genutzt.
Die stetige Erweiterung verdanken wir der finanziellen Unterstützung durch die Wilinaburgia, dem Verein der Ehemaligen und Freunde des Gymnasium Philippinum.
Unser Fokus liegt im Aufbau eines umfangreichen Angebots an aktueller Kinder- und Jugendliteratur und Gesellschaftsspielen sowie der Veröffentlichung altersgemäßer Lesetipps, die von Schülern an uns herangetragen werden. So werden in jedem Jahr die Lieblingsbücher der Lesebeauftragten aller Klassen angeschafft und im MLZ ausgestellt. Die Lesebeauftragten sind eine Gruppe von Schülern, die aus jeder Klasse der Sekundarstufe I entsendet werden und sich um einen verstärkten Kontakt zwischen ihrer Klasse und dem MLZ bemühen. Dies kann durch die Teilnahme an Wettbewerben, wie dem Lesefoto-Wettbewerb, der Ausstellung im Unterricht erarbeiteter Plakate, der Teilnahme an verschiedenen Aktionen – wie der Oster- oder Nikolaus-Aktion, die Nutzung in Freistunden oder der Dekoration des MLZ zu besonderen Anlässen erfolgen. Weiter wurden auch Originaltexte und adaptierte Versionen in allen am Gymnasium Philippinum unterrichteten Sprachen für verschiedene Lernniveaus angeschafft, die jederzeit ausgeliehen werden können. Anschaffungswünsche können von jedem Schüler beim MLZ-Team abgegeben werden. Dieses Team unter der Federführung von Frau Nies besteht aus engagierten Kolleginnen und Kollegen, die das MLZ an vier Wochentagen betreuen, für die Pflege des Bestands sorgen und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.
Ergänzt wird das Medienangebot durch mehrere PCs mit Internetzugang, an denen die Schüler auf die Suche nach Informationen gehen können. Die PC-Nutzung ist kostenlos, allerdings nur für unterrichtsrelevante Arbeiten erlaubt.
Unser MLZ ist ein modernes, mediales Wissens- und Lernzentrum, das in ein pädagogisches Konzept eingebunden ist. Hierdurch sollen alle Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 mittels einer systematischen Einführung durch die Klassen- bzw. Deutschlehrer zu einer aktiven Nutzung angeleitet werden. Ziele sind die Förderung des selbstständigen Lernens, die Ergänzung des curricularen Angebots unserer Schule und - mit etwa 50 Arbeitsplätzen - die Bereitstellung eines Ortes kreativen und konzentrierten Lernens. Darüber hinaus dient das MLZ regelmäßig als Austragungsort verschiedener Lesewettbewerbe in den Fächern Deutsch, Englisch und Französisch und auch der ein oder andere Autor war schon zu Gast.

Oberstufen-Bibliothek

Die seit dem Jahr 1685 bestehende Bibliothek verfügt derzeit über etwa 80.000 Titel und 60.000 Bände. Durch Neuanschaffungen und Spenden wird der Bestand kontinuierlich in allen Wissensgebieten ergänzt. Ungefähr 500 Lexika bieten auch im digitalen Zeitalter ein breites, greifbares und sicheres Orientierungswissen. Vom Bestand sind ca. 25.000 Titel im OPAC-Katalog erfasst und können über ihn von den Benutzern erschlossen werden. Die Bibliothek verfügt über 2 OPAC-Arbeitsplätze. Der OPAC-Katalog kann auch über das Intranet der Schule und die PC-Arbeitsplätze im MLZ genutzt werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, auf die Bestände der Kreis- und Stadtbücherei zuzugreifen. Der übrige Bestand der Bibliothek ist über einen traditionellen alphabetischen Zettelkatalog und einen Schlagwortkatalog nutzbar.
Die Bibliothek ermöglicht es, die Schüler der Oberstufe an Formen des wissenschaftlichen Arbeitens heranzuführen. Dabei stellt sie ihnen auch neueste Literatur zur Verfügung, die den aktuellen Stand der Wissenschaft widerspiegelt. Sie steht auch der Öffentlichkeit offen. Ausleihen aus dem Bestand sind mittels Leihschein möglich.
Aktuell ist die Oberstufen-Bibliothek wegen ausstehender Renovierungsarbeiten nicht nutzbar.

Schulmensa

Die Schulmensa bietet den Schülern die Möglichkeit, sich mit Getränken, belegten Brötchen, Backwaren, Obst, Joghurt, Zerealienriegeln und im Sommer Eis am Stiel zu versorgen. Sie ist täglich von 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr geöffnet. Mittags werden täglich zwei Menüs angeboten, eines davon vegetarisch. Die Mittagessensausgabe findet zwischen 12:00 und 13:30 Uhr statt.
Die Speisepläne sind auf der Homepage des Gymnasium Philippinum (www.philippinum-weilburg.de) unter „Mensa“ einzusehen. Für weitere Fragen steht Ihnen das Mensa-Team gerne zur Verfügung.

Außerunterrichtliche Angebote

Pädagogische Mittagsbetreuung

Seit dem Schuljahresbeginn 2006/2007 wird am Gymnasium Philippinum eine Pädagogische Mittagsbetreuung angeboten. Für die Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 gibt es ein vielfältiges und wechselndes Angebot an Arbeitsgemeinschaften, z.B. Klettern, Rudern, Kunst und Robotik . Hier kann man mit Lust und Laune kreativ sein. In unserer Hausaufgabenbetreuung können die Schüler Hausaufgaben unter fachlicher Aufsicht und in Ruhe erledigen. Förderkurse in Deutsch, Englisch und Mathematik runden das Angebot ab. Das Angebot ist kostenlos. Ansprechperson ist Frau Gundermann-Neumann.

Chöre

In den Jahrgangsstufen 5 bis 7 ist es in jeder Klassenstufe möglich, eine jahrgangseigene Chorstunde zu besuchen. Im alljährlichen Weihnachtskonzert und mit der Aufführung eines Musiktheaterstückes oder anderen Werkes treten die Schüler an die Öffentlichkeit. So fanden zum Beispiel zuletzt Aufführungen des Musicals „Odysseus“ statt.

Mehrere Probenfahrten, auf denen das Programm für die zukünftigen Auftritte einstudiert wird, werden nach Jahrgangsstufen getrennt jedes Jahr in Grävenwiesbach durchgeführt.

Ab der Klassenstufe 8 wird die Teilnahme am Philippinum-Chor angeboten.
In der Mittel- und der Oberstufe gibt es verschiedene Ensembles, wie die Philippinum Voices (Frauen) sowie die Philippinum Harmonists (Männer), deren Programme vorwiegend aus Swing und Schlagern der 20er Jahre bestehen. Letzte Glanzpunkte der Voices-Gruppen und des Philippinum-Chores waren die Aufführung der Carmina Burana von Carl Orff im September 2018 und der Auftritt im Rahmen des europäischen Musikfestivals in Quattro Castella (Italien) im Mai 2023. Außerdem sind alle Gruppen in den alljährlich stattfindenden Weihnachtskonzerten zu hören. Weitere Informationen über die Projekte des Fachbereiches Musik erhalten Sie über die Homepage des Konzertvereins (http://www.konzertverein-philippinum.de/). Ansprechperson ist Frau Glotzbach.

Das Philippinum-Orchester

Das Philippinum-Orchester wurde im Jahre 2004 gegründet. Zusammen mit den Chören und Vokalensembles gestaltet das Orchester schulische Veranstaltungen musikalisch. Und mit dem Weihnachtskonzert sowie einem Orchesterkonzert in der zweiten Schuljahreshälfte bestimmen zwei Konzertveranstaltungen den Probenrhythmus des Orchesters. Das Philippinum-Orchester ist aber auch immer wieder über den schulischen Rahmen hinaus zu hören, wie zum Beispiel beim

Hessischen Schulorchesterwettbewerb, wo wir im Mai 2013 einen 2. Preis erreicht haben, bei der musikalischen Gestaltung der feierlichen Absolventenverabschiedung der Technischen Hochschule Mittelhessen im Jahr 2016 oder bei einem Auftritt im Rahmen eines Musikfestivals im norditalienischen Quattro Castella in 2019 und 2023.
Jedes Jahr findet eine Probenfahrt statt, meist in die Jugendherberge Limburg oder nach Schloss Hallenburg in Schlitz. Zum Ende eines jeden Schuljahres grillen wir zusammen mit den Eltern und Freunden, scheidende Schülerinnen und Schüler werden ehrenvoll entlassen.
Auf der Seite des Konzertvereins des Gymnasium Philippinum findet man Mitschnitte, Bilder und Berichte zu den Aufführungen des Orchesters sowie den Konzert- und Musiktheaterprojekten der Chöre. Während die Gesamtleitung des Philippinum-Orchesters bei Martin Weinbrenner liegt, begleitet die Orchestermusikerin Friederike Kremers als Lehrerin der Weilburger Musikschule die Arbeit mit den Streichern. Diese mit der Gründung des Orchesters initiierte Zusammenarbeit zwischen Schule und Musikschule hat sich als außerordentlich effektiv erwiesen. Sie ermöglicht das Stattfinden wöchentlicher Stimmproben der Bläser und der Streicher. Die Tutti-Besetzung probt meist projektbezogen an ausgewählten Samstagen. Ansprechperson ist Herr Weinbrenner.

Förderung hochbegabter Schüler sowie von Schülern mit besonderen Begabungen

Das Hessische Kultusministerium hat im Sommer 2004 dem Gymnasium Philippinum das Gütesiegel „Hochbegabung“ für Schulen verliehen, die hochbegabte Schüler besonders fördern und diese Auszeichnung wiederholt verlängert. Dies betrifft Schüler mit einem IQ von mindestens 130. Zur Förderung dieser Schüler wird mit der begabungsdiagnostischen Beratungsstelle BRAIN zusammengearbeitet. Wir fördern unsere hochbegabten Schüler u.a. durch die Möglichkeit, regelmäßig an Mathematik- und Fremdsprachenwettbewerben sowie der Mathematik- und Chemie-Olympiade teilzunehmen. Eine weitere Möglichkeit zur Förderung unserer hochbegabten Schüler bietet die Teilnahme am bilingualen Unterricht. Diese Fördermaßnahmen stehen auch unseren Schülern offen, die sich durch überdurchschnittliche Leistungen und Begabungen auszeichnen. Über die schulischen Angebote hinaus erhalten Hochbegabte gezielt Angebote diverser Fördereinrichtungen. Im Rahmen der Hochbegabtenförderung kooperiert das Gymnasium Philippinum eng mit dem Staatlichen Schulamt, das die entsprechende Beratung von Schülern, Eltern und Lehrkräften unterstützt. Seit 2010 ist das Gymnasium Philippinum Mitglied

eines Netzwerkes zur Förderung von Schülern mit besonderen Begabungen aller Gütesiegelschulen des Schulamtsbezirkes. Ansprechperson ist Frau Pfrogner.

Das CertiLingua-Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen

Das Gymnasium Philippinum gehört zu den Schulen, die vom hessischen Kultusministerium ausgewählt wurden, um an dem ambitionierten europäischen Vorhaben mitzuwirken, einen international transparenten und anerkannten Nachweis besonderer sprachlicher und internationaler Qualifikationen zu etablieren, bekannt zu machen und zu breiter Akzeptanz an Hochschulen im In- und Ausland und im beruflichen Bereich weiter zu entwickeln.

Schüler können am Gymnasium Philippinum bereits seit Jahren vielfältige Angebote wahrnehmen, um ihre Sprachenkompetenzen zu erweitern, z. B.

- seit 1996: bilinguales Angebot
- seit 2001: Comenius/Erasmus-Projekte
- seit 2003: Brigitte Sauzay-Programm
- seit 2003: Spanien-Austausch und Russland-Austausch.

Dabei lassen sich die Schüler nicht nur an stets relativen schulischen, sondern an europäischen Standards messen. Beispielsweise gab es in der Vergangenheit wiederholt sehr erfolgreiche Teilnahmen am Bundeswettbewerb Fremdsprachen, am Prix des lycéens sowie am europäischen Jugendparlament und seit 2005 wird jedes Jahr eine intensive Vorbereitung auf die DELF und Cambridge-Sprachzertifikate angeboten.

Als CertiLingua-Schule bietet das Gymnasium Philippinum seinen Schülern die Möglichkeit, sich die erworbenen besonderen Qualifikationen in einem weltweit anerkannten Zusatzzertifikat zum Abiturzeugnis bescheinigen zu lassen. 2010 erhielt die erste Schülerin des Gymnasium Philippinum das begehrte Zertifikat, 2011 waren es sechs Schüler, 2012 drei, 2013 fünf, 2014 wiederum sechs Schüler, 2015 gab es zwei Auszeichnungen, 2016 drei und 2017 wiederum zwei. Ansprechperson ist Frau Koch.

Erasmus+ und interkulturelle europäische Projektarbeit
(Finanziert von der Europäischen Union)

Programm für lebenslanges Lernen

Das Philippinum hat zwischen 2001 und 2020 fünf von der Europäischen Union finanzierte jeweils mehrjährige Comenius- und Erasmus KA2-Projekte mit Partnerschulen aus Europa erfolgreich durchgeführt und Schüler und Kollegen aus verschiedenen europäischen Ländern ermöglicht, mit- und voneinander zu lernen.

Zusätzlich wurden zwischen 2011 und 2017 drei Projekt-Austausche zu den Themen *Medien, Alltagskultur* und *Theater/Filmen* u.a. mit der Förderung des Deutsch-Polnischen Jugendwerks abgeschlossen und ein vom PAD als *Best Practice 2016* prämiertes Erasmus-Projekt KA1 für die Fortbildung einiger Kollegen im bilingualen/ interkulturellen und IT- Bereich abgeschlossen und so die Arbeit auf diesem Gebiet ausgebaut.

Die Arbeitssprache bei allen unseren Projekten ist Englisch und bietet allen Beteiligten die Möglichkeit, ihre Fremdsprachenkenntnisse in realen Lebens- und Arbeitssituationen zu erproben

und zu erweitern. Bei der Projektarbeit und Präsentation unserer Ergebnisse schlagen wir kreative und interdisziplinäre Wege ein. Die Projektgruppen erhalten bei den internationalen Treffen die Möglichkeit, ihre Ergebnisse den jeweiligen Schulgemeinden und der Öffentlichkeit in Englisch zu präsentieren. Wir hoffen, so den kulturellen Austausch zu verbessern und die Identifikation mit der europäischen Idee zu fördern.
Die erfolgreiche Arbeit des letzten Projekts (Computer Science Connects) im Bereich Informatik musste leider im Frühjahr 2020 wegen der Corona-Krise vorzeitig beendet werden. Wir wollen die Schule für die neue Programm-Förderung in den kommenden Jahren bei der EU registrieren und halten online Kontakt zu unseren Partnerschulen in Spanien, Finnland und Polen. Ansprechperson ist Frau Klass.

Internationale Schüleraustausche

Austausch Girona 2022 – Besuch Parc Güell in Barcelona

Um die erworbenen Sprachkenntnisse im Alltag auf die Probe zu stellen und zu erweitern, werden von den Kollegen der jeweiligen Fremdsprachen mehrtägige Besuche in Partnerländern organisiert. Meist leben die Schüler bei gleichaltrigen Schülern und deren Familien. Ein Gegenbesuch der Gastschüler in Weilburg vertieft nicht nur die Freundschaft, sondern auch das sprachliche Können und das Verständnis für andere Kulturkreise. In den letzten Jahren konnten Fahrten nach Frankreich, Spanien und Finnland angeboten werden.
Ansprechpersonen sind Frau von Seggern (Frankreich), Frau Lorenzo (Spanien) und Herr Riesen (Finnland).

Austausch Frankreich 2023

Studien- und Berufsorientierung

Ab der Jahrgangsstufe 9 erhalten die Schüler umfangreiche Unterstützung bei der Studien- und Berufswahl. Die vielfältigen Angebote beinhalten eine Projektwoche zum Thema „Traumberufe“, ein professionelles Bewerbungstraining, eine Betriebserkundung und den Besuch einer Bildungsmesse. Professionelle Beratungskräfte besuchen die Schule, um über (duale) Studiengänge, Ausbildungen oder Freiwilligendienste zu berichten. Ehemalige Abiturienten und erfahrene Praktiker berichten den Schülern von ihren Erfahrungen in Studium und Beruf. Die Agentur für Arbeit informiert die Schüler über mögliche Wege nach dem Abitur und bietet regelmäßige Sprechstunden sowie intensivere Einzelberatungen an. Des Weiteren besteht eine Kooperation mit „StudiumPlus“ der Technischen Hochschule Mittelhessen. Als Beratungsgrundlage dient neben dem Berufswahlpass ein hauseigenes Portfolio, das die Schüler mit einfachen, klar strukturierten Arbeitsschritten bei Ihrer Studien- und Berufswahl unterstützt. Ansprechperson ist Frau Kamphausen-Muser in Vertretung für Herrn Michael Schäfer.

Europäisches Jugendparlament

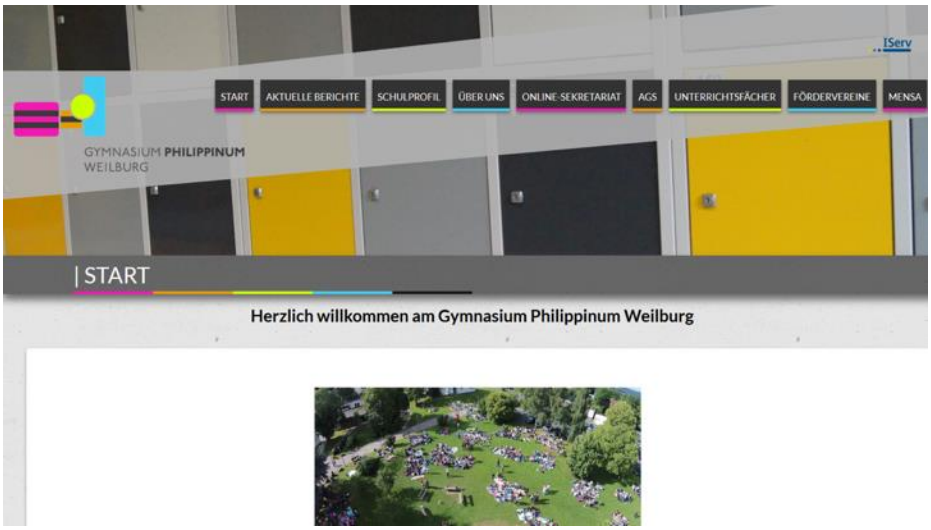
Seit Jahren nimmt das Gymnasium Philippinum mit Erfolg am renommierten, internationalen Wettbewerb des Europäischen Jugendparlamentes teil. Dabei erarbeiten die Schüler Lösungen zu aktuellen europapolitischen Fragestellungen und erhalten Gelegenheit, sich mit anderen Jugendlichen auf hohem Niveau über kontroverse Themen auszutauschen. Im Rahmen parlamentarischer Simulationen, die komplett in englischer Sprache geführt werden, können die Schüler Europapolitik hautnah erleben. Zudem bietet sich die Gelegenheit, Kontakte zu Jugendlichen aus ganz Europa zu knüpfen. Ansprechpersonen sind Frau Freydank und Herr Dr. Kehr.

Wettbewerbe

In jedem Jahr nehmen einzelne Schüler, Klassen oder Kurse an Wettbewerben teil und arbeiten dafür mit den jeweiligen Lehrkräften zum Großteil außerhalb der Unterrichtszeit.
Beiträge werden z.B. zu den Kunstwettbewerben der Stadt Weilburg oder auch der Bundeszentrale für politische Bildung eingereicht. Mit dem Wettbewerb „euroscola“ fördert das Europäische Parlament die Auseinandersetzung mit europäsichen Themen wie Solidarität in der Zivilgesellschaft oder einer gemeinsamn europäischen Flüchtlingspolitik. Auch das Hessische Kultusmisterium ruft regelmäßig zur Teilnahme zu Wettbewerben auf, beispielsweise einem Videowettbewerb zum Thema „Jugend, Gewalt, Lösung“. Ebenfalls im Bereich der medialen Bildung

angesiedelt ist der Wettbewerb „Du hast dein Geld im Griff“, den die Spardabank in Kooperation mit dem hessischen Rundfunk und dem Kultusministerium anbietet. Hier wurden Erklärfilme zum Umgang mit Geld gedreht. In Wettbewerben der Bundeszentrale für politische Bildung und der Hessischen Landeszentrale setzen sich Schülergruppen kritisch mit Themen aus Politik und Alltag auseinander. Die Teilnahme am „Europäischen Jugendparlament“ fordert neben politischem Denken auch das Fremdsprachenwissen der Teilnehmer heraus. Die Vorlesewettbewerbe in Klasse 6 (Deutsch, Englisch) und 8 (Französisch), der Balladenwettbewerb in Klasse 7 sowie eine Vielzahl mathematischer und naturwissenschaftlicher Wettbewerbe sind ein fester Bestandteil des Schullebens. Gleiches gilt auch für die Fremdsprachenwettbewerbe.

Homepage AG



www.philippinum-weilburg.de

Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus einem Team von Schülern und Lehrern und ist für den Internetauftritt des Gymnasium Philippinum Weilburg verantwortlich. In den regelmäßigen Treffen aktualisieren, optimieren und erweitern sie die Schulhomepage fortlaufend. Ihre Aufgabe besteht konkret beispielsweise darin, aktuelle Berichte über das Schulgeschehen zu veröffentlichen.
Technisch basiert die Homepage des Gymnasium Philippinum auf dem Content Management System „Typo3“, dessen Bedienung leicht und schnell zu erlernen ist. An der Homepage AG interessierte Schüler benötigen daher keine Programmierkenntnisse, hilfreich sind jedoch Erfahrungen mit Office-Anwendungen. Schüler mit Vorerfahrungen im Programmieren sind dennoch herzlich willkommen und können ihr Wissen oft bei komplexeren Vorhaben einbringen. Die Homepage AG steht allen interessierten Schülern offen, die zuverlässig und engagiert am Internetauftritt der Schule mitarbeiten möchten. Bei Interesse an der Teilnahme können die betreuenden Lehrer direkt angesprochen oder ein AG-Treffen besucht werden. Ort und Zeitpunkt der Homepage AG-Treffen werden auf der Homepage unter der Rubrik „AGs“ bekannt gegeben. Ansprechpersonen und Leiter der AG sind Frau Kafitz und Herr Rudersdorf.

Junior MatheClub

Der Junior MatheClub soll mathematisch interessierte und begabte Schüler der Klassen 3 bis 6 mit kniffeligen Aufgaben herausfordern, außerunterrichtlich Mathematik zu betreiben. Die Kurse dieser Begabtenförderung finden nachmittags statt und bieten durch den schulübergreifenden Charakter die Gelegenheit, mit anderen mathematisch interessierten Schülern in kleinen Gruppen zusammenzuarbeiten.

Die Aufgaben im Junior MatheClub zielen als Ergänzung und Gegengewicht zum Unterricht stärker auf die Grunderfahrung der Problemlösefähigkeit. Neben heuristischen Strategien werden weitere außermathematische Schlüsselkompetenzen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit gefördert. Die Aufgaben laden die Schüler dazu ein, mit anderen Teilnehmern, die zum Teil aus anderen Schulen und Jahrgangsstufen stammen, gemeinsam zu knobeln, zu probieren und Mathematik zu erleben. Dabei können verschiedene Hilfsmittel wie Streichhölzer, Seile, Würfel oder Netze von Körpern aus dem Materialpool eigenständig gewählt und vielfältig benutzt werden. Auf Grund des Alltagsbezugs werden Ergebnisse häufig zu Hause sowie bei anderen Mitschülern vorgestellt.

Der Junior MatheClub wird vom Mathematik-Zentrum Wetzlar e.V. am Gymnasium Philippinum Weilburg angeboten. Die Betreuung der Schüler übernehmen Marc-Alexander Funk und Christian Söhngen. Eine Anmeldung für die Staffeln, die aus vier zweistündigen Treffen bestehen, ist unter www.m-z-w.de möglich.

Wald-AG

Die Wald-AG ist für interessierte Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse. Sie findet in Zusammenarbeit mit dem Jugendwaldheim statt. Ziel ist es, mehr über den Wald, seine Ökosysteme und die Bedeutung des Naturschutzes zu erfahren. Zu den verschiedenen Aktivitäten zählen u.a. regelmäßige Waldexkursionen in den nahegelegenen „Schulwald“. Dort wird die Tier- und Pflanzenwelt erkundet, es werden Nistkästen aufgehängt und kontrolliert und gleichzeitig lernen die Schülerinnen und Schüler viel über die nachhaltige Nutzung von Ressourcen. Zusätzlich haben wir es uns auch zur Aufgabe gemacht, die sozialen Fähigkeiten der Teilnehmer weiterzuentwickeln, indem sie gemeinsam Aufgaben lösen und sich dabei unterstützen, ein gemeinsames Ziel zu erreichen. An Tagen, an denen der Waldbesuch witterungsbedingt nicht möglich ist, werden Nistkästen gebaut, Haselnusspfeifen und andere Musikinstrumente u.v.m. geschnitzt. Einen großen Anteil haben auch Spiele im Wald oder auf der Wiese vor dem Wald. Wir liefern aber auch aktive Beiträge zum Umweltschutz, indem wir den Müll auf dem Weg zum Wald und in unserem Schulwald, in dem es immer mal wieder zu Verschmutzungen oder auch zur illegalen Müllentsorgung kommt, beseitigen. Ansprechperson ist Frau Baum.

Chemie AGs

Interessierte Schüler haben die Möglichkeit, an der Chemie-AG teilzunehmen. Hier kann unabhängig vom Lehrplan projektorientiert experimentiert werden. Dabei ergeben sich oft fächerübergreifende Aspekte, die die Schüler zusätzlich motivieren. Innerhalb der letzten Projekte beschäftigten die Schüler sich mit nachwachsenden Rohstoffen, der Energie liefernden Grätzelzelle und gewannen Einblicke in die Vielfalt der Farben.

Unterstützung finden die Schüler hier auch bei der Teilnahme an Wettbewerben wie *Jugend forscht* oder der *Chemieolympiade*. Des Weiteren werden regelmäßige Exkursionen zu den naturwissenschaftlichen Abteilungen der nahe gelegenen Universitäten Gießen (Schülerlabor) und Marburg (Chemikum) durchgeführt. Ansprechperson ist Frau Keilich.

NaWi-Kids AG

Die NaWi-Kids AG ist für die Schüler der 5. und 6. Klassen geöffnet. In der AG können die Teilnehmer ihrem Forschungsdrang an Themen aus den verschiedenen Naturwissenschaften - häufig fächerübergreifend – nachgehen. Das Ziel ist es, dass sich die Kinder mit Freude naturwissenschaftlichen Fragestellungen widmen und eine Einführung in die Arbeitsweise der Naturwissenschaftler über den Fachunterricht hinaus erhalten. Unsere Ausstattung in Form des Forscherraums oder des Biotops bietet hier optimale Möglichkeiten. Ansprechperson ist Frau Metzger.

Junge Ingenieure

Die AG findet für Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 10 in Kooperation mit dem VDI (Verein Deutscher Ingenieure) statt, mit dem das Gymnasium Philippinum an verschiedenen Stellen zusammenarbeitet. Im Rahmen der AG besteht die Gelegenheit, an mehreren Nachmittagen an einem vorgegebenen Projekt zu arbeiten. Unterstützt wird die AG neben Physiklehrkräften von einem Ingenieur im Ruhestand. So ist die Fachexpertise sowohl beim Designen mit einem CAD Programm sowie bei feinen Lötarbeiten auf Platinen gegeben. Natürlich kommt auch der physikalische Hintergrund nicht zu kurz. Ansprechperson ist Frau Metzger.

Forscherraum

Lernen mit Kopf, Herz und vor allem Hand findet im Forscherraum seine Verwirklichung. Ausgestattet mit allerlei Werkzeugen und Maschinen können sich die Schüler naturwissenschaftliche Phänomene ganz anschaulich und handwerklich erschließen. Die Schüler planen Experimente, mit denen sie selbst ihre Fragen, wie die Dinge funktionieren, beantworten können. Dazu müssen sie sich ihre Experimente überlegen, ihre Ideen kommunizieren, ganz praktisch planen und umsetzen. Im Forscherraum sind die Schüler aktiv und kreativ. Sie können Kompetenzen im Bereich Naturwissenschaft und Technik erwerben und erweitern. Der Forscherraum ist in den Regelunterricht der naturwissenschaftlichen Fächer eingebunden und kann auch für das Arbeiten in AGs genutzt werden. Ansprechperson ist Frau Metzger.

Robotik-AG

Die AG richtet sich an technikbegeisterte Schüler der Klasse 7 und 8, die im Rahmen der AG mit den Lego Mindstorms Robotern arbeiten möchten. Im Fokus steht dabei neben Bau und Programmierung der Lego Spike-Roboter auch die mögliche Vorbereitung auf den regionalen Roboter-Wettbewerb "First Lego League" (FLL), an dem ein Schulteam des Philippinum in verschiedenen Disziplinen (u.a. ein Parcours, in dem der Roboter möglichst viele Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit bewältigen muss) gegen weitere Schulteams aus der Region kämpft. Ansprechpersonen sind Frau Kafitz und Herr Dr. Knecht.

Schulsanitätsdienst

Der Schulsanitätsdienst blickt am Gymnasium Philippinum schon auf eine lange Tradition zurück. Das Jugendrotkreuz initiierte 1988 die Einrichtung des Schulsanitätsdienstes und organisierte und betreute diesen zunächst auch die ersten Jahre. Durch die Kooperation mit dem Jugendrotkreuz haben die Schüler die Möglichkeit, sich auch über die Schule hinaus ehrenamtlich zu engagieren. Die Schulsanitäter sind Schüler, die mindestens eine Erste-Hilfe-Ausbildung absolviert haben. Sie helfen kompetent und schnell bei Unfällen und Verletzungen und sind bei Sportfesten oder anderen Schulveranstaltungen vor Ort. Das Gymnasium Philippinum profitiert vom Schulsanitätsdienst durch eine Reihe sozialer und pädagogischer Aspekte, beispielsweise durch die Verbesserung des sozialen Klimas im Schulalltag und durch die Förderung der Verantwortung und der Hilfsbereitschaft der Schüler. Neben der Hauptaufgabe der Ersten Hilfe im Schulalltag dokumentieren die Schulsanitäter ihre Einsätze und sind für das Sanitätsmaterial zuständig. Außerdem weisen sie auf Gefahrenquellen hin oder beseitigen diese. Um im Team des Schulsanitätsdienstes mitzuarbeiten, sollte man mindestens in der Jahrgangsstufe 9 sein. Ansprechperson ist Frau Keilich.

Naturwissenschaftliche Vortragsreihe

Die Natur sehen, erkennen, verstehen und erklären können, ist die Voraussetzung dafür, dass man sie nutzen und schützen kann. Seit 28 Jahren macht die Vortragsreihe des mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Fachbereiches deutlich, welche Fragestellungen im Bereich der Schule möglich sind und welche Antworten gefunden werden können. Sie trägt auch dazu bei, die Schulgemeinde in das Spannungsfeld alltäglicher Probleme stärker einzubinden. Die Vorträge richten sich sowohl an Schüler als auch an die interessierte Öffentlichkeit; spezielle Fachkenntnisse sind zu ihrem Verständnis nicht erforderlich. Die Themen sind so gewählt, dass sie nicht im Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens stehen und deshalb auch für Schüler Neues bieten.
Die Vorträge finden im Winterhalbjahr in der Regel einmal monatlich donnerstags um 18:30 Uhr in der Aula des Gymnasiums statt. Die einzelnen Beiträge können auf unserer Homepage www.philippinum-weilburg.de unter der Rubrik „Schulprofil - Vortragsreihe“ abgerufen werden. Ansprechperson ist Frau Gerlach.

Mitgliedschaft im MINT-EC-Netzwerk

Seit Oktober 2006 ist das Gymnasium Philippinum Mitglied im nationalen Excellence Netzwerk MINT-EC. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Der Verein MINT-EC verzahnt Wirtschaft, Hochschulen und Schulen miteinander, um eine Verbesserung der Ausbildung in Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik zu leisten. Er fördert Gymnasien, die den Unterricht in den sogenannten MINT-Fächern besonders engagiert vorantreiben, um Schülern gute Voraussetzungen für MINT-Berufe zu bieten.
Im April 2020 wurde unsere Schule für weitere vier Jahre wiederzertifiziert und im Gutachten als „herausragende MINT-EC-Schule mit sehr hohem Qualitätsniveau“ gelobt.
Der mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Fachbereich am Gymnasium Philippinum bemüht sich um eine fundierte und anwendungsorientierte Ausbildung der Schüler und kann durch die Mitgliedschaft im MINT-EC-Verein diese Arbeit weiter verbessern. So werden aktuell der Wahlunterricht Naturwissenschaften (NaWi) und Informatik sowie verschiedene Arbeitsgemeinschaften zur Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in den Naturwissenschaften sowie zur Förderung besonders begabter Schüler angeboten. Interessierte Schüler nahmen schon häufig an sogenannten MINT-Camps zu aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen teil. Gemeinsam mit dem Johanneum Gymnasium Herborn und der Martin-Luther Schule Marburg veranstaltet das Philippinum jährlich ein MINT^3-Camp. Auch die Masterclass Teilchenphysik ist seit einigen Jahren ein fester Bestandteil unseres Programms. Die Mitgliedschaft bei MINT-EC ermöglicht es den Schülern, an zahlreichen Workshops, Praktika und Wettbewerben teilzunehmen. Bei der letzten Abiturzeugnisverleihung im Juli 2023 konnte das Gymnasium Philippinum erneut drei MINT-EC-Zertifikate für besondere kontinuierliche Leistungen in den MINT-Fächern überreichen. Ansprechpersonen sind Frau Metzger und Frau Gerlach.

SIEMENS Partnerschule

Gymnasium Philippinum
Eine Partnerschule der Siemens AG
SIEMENS

Nach zwei Jahren als Siemens-Kontaktschule wurde im Januar 2013 durch die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung eine dauerhafte Partnerschaft zwischen dem Gymnasium Philippinum und der SIEMENS AG offiziell besiegelt. Ziele der Kooperation sind die Förderung von Fertigkeiten Heranwachsender in naturwissenschaftlichen und technischen MINT-Fächern, die Vorbereitung auf die Arbeitswelt, die Weitergabe von Erfahrungen sowie Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge. Dazu werden gemeinsam mit Siemens entsprechende Projekte inner- und außerhalb des Unterrichts umgesetzt. Schüler erhalten die Möglichkeit, Siemens-Standorte zu besichtigen und Praktika zu absolvieren. An der Schule werden Informationen zu Studium und Ausbildung bei Siemens vermittelt. So findet beispielsweise ein gemeinsam organisiertes Bewerbungstraining für ausgewählte Schüler der Oberstufe statt. Durch die Spende von LOGO!-Steuerungen im August 2013 können Einblicke in das Berufsfeld des Ingenieurs auch im Informatikunterricht der Mittel- und Oberstufe umgesetzt werden. Die Partnerschaft mit Siemens stellt ergänzend zur Mitgliedschaft im MINT-EC-Netzwerk eine weitere Stärkung und Förderung von Schülern in den MINT-Fächern dar. Ansprechperson ist Frau Gerlach

Sport

Mit der Aktion **Pausensport** bietet die Sportfachschaft den Schülern der Klassen 5 bis 8 montags bis donnerstags während der Mittagszeit (7. Stunde) in der Kreissporthalle vielfältige Bewegungs- und Spielangeboten an, die von vielen Schülern genutzt werden. Zeitgleich ist der **Kraftraum** geöffnet, den Schüler ab der 9. Klasse nutzen können.

In den Arbeitsgemeinschaften (AGs) wird an unterschiedlichen Nachmittagen Klettern (Ansprechperson ist Herr Bickel) und Rudern angeboten.

Die Ruder-AG bietet allen Schülern ab Klasse 5 die Möglichkeit, alleine im Einer oder in der Mannschaft mit leistungssportlichem Ziel, aber auch zum gesundheitlichen Ausgleich auf der Lahn oder bei ungünstiger Witterung auf dem Ergometer im Ergometer-Raum zu rudern. Durch die Kooperation mit dem Weilburger Ruderverein bestehen hier beste Voraussetzungen für diesen Sport. Ansprechpersonen sind Herr Bruchmeier (Weilburger Ruderverein) und Frau Lotz.

In der **„Talentfördergruppe Rudern“** des **„Schulsportnebenzentrum GPW“** trainieren bekannte und neue Talente zielgerichtet auf die regionalen und überregionalen Wettkämpfe hin. Einsteigen kann jede Schülerin und jeder Schüler, die / der Interesse und ein bisschen Begabung für diesen Sport mitbringt. Die Talentfördergruppe ist jeweils für ein halbes Jahr verpflichtend.

„Jugend trainiert für Olympia“ ist das Motto, unter dem sich Jungen und Mädchen jeder Altersstufe in Mannschaften zusammenfinden um als Team an den Wettbewerben teilzunehmen. In vielen Sportarten, u.a. im Rudern, Fußball (Jungen und Mädchen) haben unsere Schüler auf Kreis- Bezirks-, Landes- und Bundesebene viele gute Platzierungen erreicht, darunter Bundessiege und Medaillenränge.

Angebote zur sozialpädagogischen Beratung und Unterstützung

Ansprechperson zum Thema sexuelle Gewalt	Herr Emmerich, Frau Steffens
Beratungslehrerin	Frau Bonkowski
Berufliche Orientierung	Frau Kamphausen-Muser i.V.
„Digitale Helden“ (Jugendmedienschutz)	Frau Wagner; Herr Langner, Herr Dr. Knecht
Inklusionsbeauftragter	Herr Dörnte
Mediatoren	Herr Trümner; Herr Emmerich
Schullaufbahnberatung (Jahrgangsstufen 7-10)	Frau Schweitzer
Schulseelsorger	Herr Emmerich
Sonderpädagogische Förderung (BFZ)	Frau Klatt
Sozialpädagogische Fachkraft (UBUS)	Frau Melanie Horn
Sucht- und Gewaltprävention	Herr Trümner
Verbindungslehrer	Herr Weinbrenner
Hochbegabung	Frau Pfrogner

Kontaktmöglichkeiten: per Mail (I-Serv), über die Klassenleitungen oder das Sekretariat

Schulseelsorge

Für den Weg zum erfolgreichen Schulabschluss durch neun Schuljahre hindurch bedarf es des zielgerichteten und konzentrierten Arbeitens, zugleich aber braucht es auch Selbstbewusstsein und stabile soziale Beziehungen. Zuweilen verläuft dieser Weg nicht reibungslos, z. B. weil Ärger mit Mitschülern, Prüfungsängste oder familiäre Probleme die Heranwachsenden belasten, Verluste, Krankheiten und Trauer bewältigt werden müssen, man sich Fragen nach den eigenen Stärken oder nach dem Sinn des Lebens stellt. Dann ist es entlastend, in einem geschützten und vertraulichen Rahmen (Seelsorge- bzw. Beichtgeheimnis) ein offenes Ohr zu finden sowie qualifizierten Rat und Orientierung zu erhalten. Unser Schulseelsorger Herr Emmerich ist jederzeit ansprechbar sowie per E-Mail und dienstags in der ersten Pause im Raum 204 erreichbar.

Ansprechperson sexuelle Übergriffe, sexuelle Gewalt

„Das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung ist Grundrecht eines jeden Menschen in unserer Gesellschaft. Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen stellt eine schwerwiegende und nicht zu tolerierende Verletzung dieses Rechts dar. Der Schule als Ort, an dem sich alle Kinder und Jugendlichen aufhalten, kommt dabei eine besondere Rolle zu. Als institutioneller Schutzraum muss sie präventiv gegen sexualisierte Gewalt arbeiten und in der Lage sein, Opfer zu schützen bzw. ihnen fachkundige Unterstützung zu vermitteln“ (Prof. Dr. Lorz, Hessischer Kultusminister, https://www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de/). Als Ansprechpersonen stehen Frau Steffens und Herr Emmerich jederzeit zur Verfügung.

Sozialpädagogische Fachkraft (UBUS)

Frau Melanie Horn ist als Sozialpädagogische Fachkraft am Gymnasium Philippinum tätig. Sie ist Ansprechpartnerin im schulischen Alltag. Frau Horn unterstützt die Schüler in ihrer allgemeinen und schulischen Entwicklung, in der Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen und ihrer individuellen Entwicklung. Weitere Aufgaben von Frau Horn sind u.a. die Beratung von Lehrkräften sowie die Unterstützung im Unterricht. Auch die Beratung von Eltern, das Tätigwerden bei Konflikten innerhalb der Schule oder Klasse sowie die Unterstützung bei der Koordination inner- und außerschulischen Einrichtungen, gehören zu ihren Aufgaben.

Schülervertretung (SV)

Die Schülervertretung besteht aus einem engagierten Kern freier Mitarbeiter und den von der Schülerschaft gewählten Vertretern, die den SV-Vorstand bilden.
Die SV versteht sich als Sprachrohr der Schülerschaft, deren Interessen, Wünsche und Anregungen aufgenommen, diskutiert und in Verhandlungen mit der Schulgemeinde (Schulleitung, Kollegium, Mitschüler, Elternschaft, Schulvereine etc.) eingefordert, beraten und umgesetzt werden sollen. Dabei orientiert sich die SV an der Leitidee eines konstruktiven und respektvollen Miteinanders in der Schulgemeinde.
Der Verbindungslehrer wird ebenfalls in einer Urwahl von allen Schülern gewählt. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Er stellt die Kontaktperson für die SV zum Lehrerkollegium dar und ist ein Ansprechpartner für alle Schüler.

Elternvertretung

SCHULELTERNBEIRAT [S E B]

GYMNASIUM PHILIPPINUM WEILBURG

Der Schulelternbeirat

Die Elternschaft am Gymnasium Philippinum unterstützt aktiv das Miteinander in der Schule. Als Teil der Schulgemeinde ist sie im Schulelternbeirat (SEB) organisiert. Dieser setzt sich aus den gewählten Elternbeiräten der Klassen und Tutorengruppen zusammen und übt das im Hessischen Schulgesetz verankerte Mitbestimmungsrecht an unserem Gymnasium aus. Der Schulelternbeirat wählt Vertreter/innen in die Schulkonferenz sowie in die Fachkonferenzen.
Der Vorstand des Schulelternbeirates wird alle zwei Jahre neu gewählt. Er vertritt den Schulelternbeirat nach innen und nach außen, in Arbeitskreisen, Konferenzen und pflegt den regelmäßigen Austausch mit der Schulleitung. Vorsitzende des Schulelternbeirates ist

Frau Mandy Miethke-Herrmann
35796 Weinbach, Taunusstraße 4
Mail: seb@s-gpw.de

privat 06471 629960
mobil 01525 6135847

Unterstützungsgremien

WILINABURGIA

VEREIN DER EHEMALIGEN ANGEHÖRIGEN
UND DER FREUNDE DES GYMNASIUM PHILIPPINUM WEILBURG

Der Verein steht neben den Ehemaligen insbesondere allen aktiven Mitgliedern der Schulgemeinde sowie Freunden und Förderern der Schule offen. Er blickt auf eine mehr als 100-jährige Tradition zurück.

Dafür setzen wir uns ein:

- **Zusammenhalt und „Wir-Gefühl“ stärken - Kontakte pflegen**
  Mitteilungsblatt und Internetangebot informieren umfassend über das schulische Leben. Dazu gehören auch Beiträge von Schülern, Berichte über Jahrgänge sowie über neue Entwicklungen in Stadt und Region.
  Wir unterstützen das Wir-Gefühl von Schulmannschaften, die Einrichtung und den Verkauf im Schulshop und auch das neue Schullogo haben wir gefördert.

- **Schultradition bewahren - eine Verpflichtung für die Zukunft**
  Das Philippinum kann mit Stolz auf seine Tradition seit 1540 zurückblicken. Sie ist Ansporn, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen.
  Deshalb unterstützt der Verein das Engagement von Lernenden und Lehrenden und fördert besondere Projekte, die dem Leben der Schulgemeinde nachhaltig zugutekommen. Die Liste reicht von der Leseförderung im Medien- und Lernzentrums (MLZ) über die Einrichtung eines naturwissenschaftlichen Forscherraumes, die Bezuschussung von internationalen Austauschfahrten, Vorträgen und Exkursionen bis hin zu Sport und Musik.

- **Leistungsbereitschaft und positives Verhalten belohnen**
  Am Ende jedes Schuljahres werden in jeder Klasse und Tutorgruppe von uns gestiftete Buchprämien an Schüler vergeben, die sich durch gute Leistungen und vorbildliches Verhalten auszeichnen. Die „Fritz-Glöckner-Preise“ zum Abitur sind eine Anerkennung für anhaltend gute Leistungen in der Oberstufe.

- **Schulgeschichte lebendig machen**
  Zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte sind bereits erschienen. Wichtig ist uns auch die Pflege der einzigartigen Direktorengalerie in der Aula.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Informieren Sie sich auf unserer Homepage **(www.wilinaburgia.de)** oder fragen Sie nach einem Flyer im Schulsekretariat.

Mit 12 € Mitgliedsbeitrag im Jahr oder einer Spende unterstützen auch Sie unsere Ziele.

Bankverbindung:
Volksbank Mittelhessen (IBAN DE53 5139 0000 0075 6306 03 – BIC VBMHDE5F)

Vorsitzender: Eugen Rudolf Ancke, Mozartstr. 12, 35796 Weinbach, Mail: info@wilinaburgia.de

Ansprechpartner in der Schule: Die Lehrkräfte Frank Bröckl und Dr. Markus Horz

Gymnasialschulverein e.V.

Der Gymnasialschulverein ist der Förderverein des Gymnasium Philippinum. Er wird von der Elternschaft getragen und unterstützt die pädagogische Arbeit der Schule. Er unterstützt Anschaffungen, für die keine Mittel zur Verfügung stehen. Mit Zuschüssen werden Exkursionen, Präventionsmaßnahmen und besondere Schulveranstaltungen so unterstützt, damit sie stattfinden können. Da der Verein gemeinnützige Zwecke verfolgt, können Sie Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge steuerlich absetzen. Fragen richten Sie bitte an:

Gymnasialschulverein e.V.
Herr Jörg Schönwetter

Bankverbindung:
Kreissparkasse Weilburg
IBAN: DE35 5115 1919 0101 0014 44
BIC: HELADEF1WEI

Schülerruderriege Gymnasium Philippinum Weilburg

Die Schülerruderriege Gymnasium Philippinum Weilburg ist Mitglied des Schülerruderverbandes Hessen und kann damit Entscheidungen in diesem Verband beeinflussen, in dem neben der Ausrichtung von Regatten in der Vergangenheit auch Mittel für den Sport verteilt werden. Die Schülerruderriege bietet den organisatorischen Rahmen für Starts bei Schülerregatten.

Von den Schülern wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben, aber freiwillige Zuwendungen für den Erwerb neuer bzw. gebrauchter Boote und Bootszubehör sowie für die Durchführung des Regattabetriebes werden gerne entgegengenommen.

Protektor:
Hans Werner Bruchmeier
Zur Langwies 1
35781 Weilburg

Bankverbindung:
Kreissparkasse Weilburg
IBAN: DE20511519190000644641
BIC: HELADEF1WEI

Konzertverein des Gymnasiums Philippinum e.V.

Das musikalische Engagement der Schule geht weit über den schulischen Alltag hinaus und bedarf daher einer besonderen Förderung. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2001 der Konzertverein gegründet. Als Förderverein versucht er, nicht nur einen finanziellen Rahmen für die musikalischen Veranstaltungen zu gewährleisten, sondern unterstützt das Weilburger Gymnasium auch bei der Organisation der Veranstaltungen. Die Chöre und das Philippinum-Orchester werden zudem bei der Anschaffung von Instrumenten, Notenständern, technischen Geräten und weiteren Dingen des musikalischen Bedarfs finanziell unterstützt.

Mit Spenden oder einer fördernden Mitgliedschaft können Sie die weitere Arbeit unterstützen und sich mit uns auf weitere musikalische Höhepunkte freuen.

Vorstand:

Michael Glotzbach
Martin Weinbrenner
Gerhard Becker
Kontakt: michael_glotzbach@t-online.de
www.konzertverein-philippinum.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Weilburg
Konto-Nr. IBAN: DE22 5115 1919 0185 4513 33
BIC: HELADEF1WEI